

memo10 = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 16. März 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält der Hochdruckeinfluß an. Bei schwachen Nordwinden steigt die Nullgradgrenze tagsüber auf 2500m.

Auf Grund der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung kann es zu vereinzelt Naßschneerutschen kommen, die für höhergelegene Straßen Tirols eine örtlich geringe Lawinengefahr bedeuten.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Auch in den Tourengebieten herrschen allgemein sichere Verhältnisse. In schattseitigen, vor allem kammnahen Steilhängen muß noch eine örtlich geringe Schneebrettgefahr beachtet werden. Auch die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	13 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	11 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NNO	4 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	9 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNO	26 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis 5 Grad in 3000 m : -5 bis -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr